

LITERATUR DES REFERENTEN

Krisen und Behinderung.

Entwicklung einer praxisbezogenen Theorie zum Verstehen von Krisen und eines Handlungskonzeptes für die Krisenintervention bei Menschen mit geistiger Behinderung und bei Autismus

Soziale Konflikte als pädagogisches Problem.

Eine Studie zum pädagogischen Handeln in kritischen Situationen in den Einrichtungen der Behindertenhilfe

Handbuch Krisenintervention Band 1:

Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung. Theorie, Praxis, Vernetzung (zusammen mit G. Theunissen)

Handbuch Krisenintervention Band 2:

Praxis und Konzepte zur Krisenintervention bei Menschen mit geistiger Behinderung (zusammen mit G. Theunissen)

Einander besser verstehen. Band 1:

Kommunikation und Beziehungsgestaltung

Einander besser verstehen. Band 2:

Gesprächsführung, Beratung und Begleitung

REFERENT

Prof. Dr. phil. habil. Ernst Wüllenweber

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Supervisor,
Diplom-Pädagoge (Sonderpädagog)

- Freiberuflich tätig in der Supervision und bei Fort- und Weiterbildungen zu verschiedenen Themen.
- Langjährige Berufspraxis in verschiedenen Funktionen in der Behindertenhilfe in den Bereichen Schule, Wohnen und Beschäftigung.
- Autor diverser Fachbücher, insbesondere zu den Themen Krisenintervention, Deeskalation, Umgang mit herausforderndem Verhalten, Gesprächsführung, Beziehungsgestaltung, Junge Wilde.

Detaillierte Informationen zum Referenten und zu den einzelnen Fort- und Weiterbildungen finden Sie im Internet unter www.ifbfb.de. Dort finden Sie auch die Anmeldeformulare.

In den Teilnahmebeiträgen sind enthalten:
ausführliches Handout, spezifizierte Teilnahmebescheinigung, Getränke.

Der Veranstaltungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Die Fortbildungszeiten sind:

Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr

Tag 2: 9.00 - 17.00 Uhr

Tag 3: 9.00 - 14.00 Uhr

**ifbfb - Institut für Fortbildung, Beratung
und Forschung in der Behindertenhilfe
Galluner Str. 11, 12307 Berlin**

Tel.: 030-8918524 / Fax: 030-31952330

Email: institut@ifbfb.de

www.ifbfb.de



**INSTITUT FÜR FORTBILDUNG,
BERATUNG UND FORSCHUNG
IN DER BEHINDERTENHILFE**

www.ifbfb.de

Angebote für Fort- und Weiterbildungen in Berlin 2020



**EINANDER BESSER VERSTEHEN
FÜHREN VON SCHWIERIGEN GESPRÄCHEN
IN EINRICHTUNGEN DER BEHINDERTENHILFE**

Methoden der Gesprächsführung

Die Gesprächsführung gehört zu den Alltagsaufgaben in allen Einrichtungen der Behindertenhilfe. Dabei verwundert es, dass diese Grundaufgabe häufig mehr "aus dem Bauch heraus" als mit spezifischen Zugängen wahrgenommen wird. Insbesondere in kritischen Situationen (Konflikte, Krisen, Verhaltensauffälligkeiten, psychische Störungen) fühlen sich Mitarbeiter und Fachkräfte daher allzu oft überfordert. Hier setzt diese Fortbildung an. Es werden spezifische Ansätze, Herausforderungen und Möglichkeiten aufgezeigt und mit praktischen Beispielen verdeutlicht.

1. Methoden der Gesprächsführung:

- Kennenlernen und Einüben von diversen Methoden der Gesprächsführung, u.a. Spiegeln, Umschreiben, Reframing, Analogien.

2. Führen von schwierigen Gesprächen, u.a.:

- Kritik- und Konfliktgespräch
 - Selbstbestimmungsdialog
 - Lobgespräch
 - Stärkendialog
 - Orientierungsdialog
 - Streitschlichtung
 - Psychoedukation
 - Trialog
 - Führen von Eltern- und Angehörigengesprächen
- Eigene Fallbeispiele können eingebracht werden.

**3-tägige Fortbildung in Berlin
vom 25.11. - 27.11.2020**

Kosten 398,- Euro

**DEESKALATION & KONFLIKTMANAGEMENT -
BEWÄLTIGUNG VON KRITISCHEN SITUATIONEN BEI
KONFLIKTEN, KRISEN, VERHALTENSUFFÄLLIGKEITEN
UND PSYCHISCHEN STÖRUNGEN**

**JUNGE WILDE, GRENZGÄNGER, SYSTEMSPRENGER -
LERNBEHINDERTE UND SOZIAL BENACHTEILIGTE KLIENTEN
ALS PERSONENKREISE DER BEHINDERTENHILFE**

**FACHBERATER/IN FÜR KRISENINTERVENTION, DEESKALATION UND UMGANG
MIT VERHALTENSUFFÄLLIGKEITEN UND PSYCHISCHEN STÖRUNGEN**

3-teilige Weiterbildung (3 x 3 Tage) in Berlin mit Abschlusszertifikat

**Kompetenter Umgang mit kritischen
Verhaltensweisen**

Fachkräfte in den verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe (WfbM, Wohnen, Schule) zeigen sich oft aufgrund von Krisen, Konflikten, Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen stark belastet und fühlen sich überfordert. Es kommt zu kritischen Situationen, die nicht selten für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Hier setzt diese Fortbildung an und zeigt konkrete Handlungsansätze auf.

Das Konzept DeE-Pro® beinhaltet u.a.:

- Eckpfeiler der Deeskalation
- Direkte & indirekte Deeskalation
- Notfallhandeln bei Kontrollverlust
- Verbale, nonverbale und situative Deeskalation
- Pro soziale Deeskalation
- Früherkennung und Frühintervention
- Führen von Konflikt- und Kritikgesprächen
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Physische Interventionen zur Gefahrenabwehr
- Rechtliche Aspekte

Eigene Fallbeispiele können eingebracht werden.



**3-tägige Fortbildungen in Berlin
vom 14. - 16.10.2020
Kosten 398,- Euro**

Neue Herausforderungen und Ansätze

In den verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe (WfbM, Wohnen, Schule) finden immer häufiger Personen Aufnahme, die nicht im klassischen Sinne als geistig behindert oder psychisch behindert gesehen werden.

Diese fordern Fachkräfte, Einrichtungen und andere Klientengruppen stark heraus, es besteht Bedarf an neuen Konzepten.

Themen der Fortbildung sind u.a.:

- Differenzierung von geistiger Behinderung, Lernbehinderung, seelischer Behinderung
- Zentrale Problemlagen des Personenkreises
- Typologisierung des Personenkreises
- Ansätze zur gemeinsamen Betreuung mit Menschen mit geistiger Behinderung
- Bedeutung der Beziehungsgestaltung
- Anfangssituationen gestalten
- Umgang mit Regeln, Grenzen, Konsequenzen
- Umgang mit Kritik, Verweigerung, Fehlzeiten
- Aufzeigen von innovativen Trägerkonzepten
- Vorstellung von Forschungsergebnissen
- Grenzen der Betreuung/Umgang mit Scheitern
- Bedeutung der Entwicklungsstufen/Nachreifung

Die Themen werden auf drei unterschiedlichen Ebenen bearbeitet.

Eigene Fallbeispiele können eingebracht werden.

**3-tägige Fortbildungen in Berlin
vom 09. - 11.09.2020
Kosten 398,- Euro**

Der Umgang mit Krisen, Konflikten, Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen belastet und überfordert viele Fachkräfte in den verschiedenen Bereichen (Schule, WfbM, Wohneinrichtungen, usw.) der Behindertenhilfe.

In dieser Weiterbildung werden konkrete und praxisbezogene Zugangs- und Handlungsansätze aufgezeigt.

„Das mehrdimensionale Kriseninterventionsprogramm - KI-PRO®“ und das zugehörige „Deeskalationsprogramm - DeE-PRO®“ beinhalten mehrere Module und diverse Themen und Ansätze.

Modul 1: Grundlagen, u.a.:

- Differenzierung von Krisen, sozialen Konflikten, Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen; Formen der jeweiligen Problemlagen; Erklärungsansätze

Modul 2: Deeskalation, Akutintervention, Konfliktmanagement, u.a.:

- 3 + 1 Eckpfeiler der Deeskalation; verbale, nonverbale und pro soziale Deeskalation; Führen von Konflikt- und Kritikgesprächen; Physische Interventionen und rechtliche Aspekte; Früherkennung und Frühintervention; direkte und indirekte Deeskalation

Modul 3: Prävention und Krisenbegleitung, u.a.:

- 4 + 1 Eckpfeiler der Prävention; Krisenmanagement; Einrichtungsbezogene Prävention; Begleitung und Unterstützung von MitarbeiterInnen

Modul 4: Beratung, u.a.:

- Einrichtungs- und fallbezogene Ansätze zur Praxisberatung

Die Weiterbildung richtet sich an MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Behindertenhilfe. Es besteht die Möglichkeit eigene Fallbeispiele in die Weiterbildung einzubringen.



**Kosten der Weiterbildung : 1.498,- Euro
3 x 3 Tage in Berlin
Termine: Teil 1/ 13.05. - 15.05.2020
Teil 2/ 14.10. - 16.10.2020
Teil 3/ 14.04. - 16.04.2021**